

ISABELLA ACKERL

Geschichte Österreichs in Daten

Von 1806 bis heute

marixverlag

INHALT

| | |
|--|-----|
| KAISERTUM ÖSTERREICH | |
| 1804–1866 | 7 |
| ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE MONARCHIE | |
| 1867–1918 | 42 |
| ERSTE REPUBLIK | |
| 1918–1938 | 81 |
| NATIONALSOZIALISTISCHES REGIME | |
| 1938–1945 | 116 |
| ZWEITE REPUBLIK | |
| 1945–1994 | 130 |
| ÖSTERREICH ALS MITGLIED DER EUROPÄISCHEN UNION | |
| SEIT 1995 | 180 |
| PERSONENREGISTER | 213 |

KAISERTUM ÖSTERREICH

1804–1866

1804

11. August Kaiser Franz II. (1768–1835) erlässt unter dem Eindruck der Kaiserkrönung Napoleons I. (1769–1821) in Frankreich ein Patent, mit dem er Titel und Würde eines erblichen Kaisers von Österreich annimmt. Damit soll die Ranggleichheit Österreichs mit Frankreich hergestellt werden.
6. November Österreich schließt mit Russland ein Verteidigungsbündnis gegen Frankreich. Daraufhin tritt Erzherzog Carl (1771–1847), Präsident des Hofkriegsrates, von seiner Funktion zurück, da er die Ausrüstung der österreichischen Armee für ungenügend erachtet.

1805

9. August Österreich, gemeinsam mit Neapel, schließt sich dem Petersburger Bündnis, das am 11. April zwischen Russland und Großbritannien abgeschlossen worden ist, an. Inzwischen ist auch Schweden dem Bündnis beigetreten. Damit entsteht die dritte Koalition gegen Napoleon I.
8. September Österreichische Truppen überschreiten die Grenze nach Bayern, das sich mit Napoleon I. verbündet hat.
23. September Frankreich erklärt Österreich den Krieg, damit beginnt der 3. Koalitionskrieg.
17. Oktober Die kaiserliche Armee unter dem Kommando von Feldmarschall-Leutnant Karl Freiherr von Mack (1752–1828) muss in Ulm kapitulieren und die Stadt an die Franzosen übergeben. Mack wird später vor ein Kriegsgericht gestellt.
30. Oktober Französische Soldaten besetzen die Festung Hohensalzburg. Zum ersten Mal in der Geschichte nehmen damit fremde Soldaten diese Festung in Besitz.
14. November Kaiser Napoleon I. trifft mit einem Truppenkontingent in Wien ein und besetzt die Stadt.
2. Dezember Die österreichisch-russische Koalitionsarmee unterliegt bei Austerlitz, in der Nähe von Brünn, der Armee Napoleons I. Diese Schlacht wird »Dreikaiserschlacht« ge-

- nannt, weil Kaiser Franz I., Kaiser Napoleon I. und Zar Alexander I. (1777–1825) von Russland daran teilnehmen.
4. Dezember Kaiser Napoleon I. und Kaiser Franz I. treffen zu einem Gespräch in Nasiedlowitz in Südmähren zusammen. Zwei Tage später wird von den beiden Herrschern ein Waffenstillstand unterzeichnet.
 10. Dezember Kaiser Napoleon I. erhebt Bayern zum Königreich und verspricht außerdem noch österreichische Gebiete als Entschädigung für geleistete Waffenhilfe.
 25. Dezember Kaiser Franz I. ernennt Johann Philipp Reichsgraf Stadion (1763–1824) zum neuen Außenminister.
 26. Dezember Österreich muss mit Frankreich den Frieden von Pressburg schließen, der dem Land harte Bedingungen auferlegt. Österreich muss Venetien, Istrien und Dalmatien an das Königreich Italien abtreten, an Bayern Tirol, Brixen, Trient, Vorarlberg, sowie die Städte Eichstätt, Tettang, Argen, Burgau und Lindau. Das neue Königreich Württemberg erhält die Städte Elchingen, Munderkingen, Riedlingen, Villingen und Bräunlingen, Mengen und Salgau, sowie die Grafschaften Hohenberg und Nellenburg. Baden wird mit dem Breisgau, Ortenau, Mainau und der Stadt Konstanz belohnt. Vorderösterreich ist damit unter die mit Napoleon I. verbündeten neuen Staaten aufgeteilt. Als geringen Ausgleich erhält Österreich Salzburg und Berchtesgaden. Großherzog Ferdinand III. (1769–1824), jüngerer Bruder von Kaiser Franz I. und seit drei Jahren Kurfürst von Salzburg, wird mit dem Kurfürstentum Würzburg entschädigt. Österreich muss 40 Millionen Franc Kriegsentuschädigung zahlen.

1806

22. Januar Kaiser Franz I. erlässt eine Proklamation, in der er zur Erneuerung des Landes aufruft.
 6. Februar Erzherzog Carl übernimmt wieder die Führung des Hofkriegsrates und leitet eine Heeresreform ein.
- März Clemens Wenzel Lothar Graf Metternich (seit 1813 Fürst, 1773–1859) wird zum österreichischen Gesandten in Paris ernannt.
6. August Kaiser Franz I. legt die römisch-deutsche Kaiserwürde ab. Ausgelöst wurde dieser Schritt durch die Unterzeichnung der Rheinbundakte am 12. Juli, mit der sich

16 Mitglieder des Reiches dem unter französischem Protektorat stehenden Rheinbund anschließen. Ihren Austritt aus dem Reichsverband, der sich damit auflöst, geben sie zuvor bekannt. Außerdem steht die französische Drohung im Raum, die Inngränze zu überschreiten, sollte Franz I. als Kaiser des römisch-deutschen Reiches nicht abdanken.

6. Oktober Österreich hält sich aus dem französisch-preußischen Konflikt heraus.

1807

Februar Der österreichische Außenminister Johann Philipp Graf Stadion versucht im Konflikt mit Preußen und Russland einerseits und Frankreich andererseits zu vermitteln.

15. Februar Erzherzog Johann (1782–1859), jüngster Bruder von Kaiser Franz I. und mit der Aufstellung einer Volksmiliz nach französischem Vorbild beauftragt, veröffentlicht eine Denkschrift, in der er die Rolle Österreichs bei der Befreiung Deutschlands von französischer Besatzung thematisiert.

1808

18. Februar Österreich muss sich der von Napoleon I. im November 1806 über England verhängten Kontinentalsperre anschließen.

9. Juni Mit kaiserlichem Patent wird die Errichtung der Landwehr beschlossen. Damit wird die Grundlage zu einer allgemeinen Bewaffnung der Bevölkerung geschaffen. 1809 kommt diese Landwehr erstmals zum Einsatz.

Sommer Gemeinsam mit dem Historiker Josef Hormayr zu Hortenburg (1781–1848) lanciert Erzherzog Johann in Österreich, aber auch in den Staaten des Rheinbundes eine vaterländische Propaganda.

27. Juli Frankreich fordert Österreich auf, seine Streitkräfte abzurüsten.

Die bayerischen Besatzer in Tirol schaffen den Landesnamen Tirol ab, das Gebiet heißt nun bayerischer Innkreis. Geldentwertung und Beseitigung von traditionellen Landesfreiheiten sowie die Einmischung in Kirchenangelegenheiten führen zu Unzufriedenheit unter der Bevölkerung.

- Putin, Vladimir 2002
 Puzyna, Jan 1903
 Raab, Julius 1929, 1930, 1953, 1955,
 1959, 1960, 1961
 Radetzky, Johann Josef Wenzel Graf
 von Radetz 1813, 1831, 1836,
 1849, 1853, 1858
 Rainer, Erzherzog von Österreich
 1860
 Rainer, Friedrich 1940, 1941
 Ramek, Rudolf 1924, 1926
 Rampolla, Mariano 1903
 Raschke, Rudolf 1945
 Rašin, Alois 1917
 Reagan, Ronald 1982, 1983
 Reder, Walter 1985
 Redl, Alfred 1913
 Reichhold, Mathias 2002
 Reimann, Viktor 1949
 Renner, Karl 1918, 1919, 1928, 1938,
 1945, 1949, 1950
 Resch, Josef 1933
 Rieder, Sepp 2001
 Riegler, Josef 1989
 Riess-Passer, Susanne 2000
 Rintelen, Anton 1921, 1934, 1935
 Röhm, Ernst 1932
 Roosevelt, Franklin D. 1945
 Roosevelt, Theodore 1910
 Rosenkranz, Barbara 2005
 Rost, Meinoud van Tonningen 1931,
 1936
 Rothschild, Louis Nathaniel 1931
 Rothschild, Salomon von 1836
 Rothstock, Otto 1925
 Rudolf, Erzherzog von Österreich,
 Kronprinz 1881, 1889, 1896
 Ruzowitzky, Stefan 2008
 Sadat, Anwar as- 1975, 1978
 Salcher, Herbert 1981, 1984
 Sampaio, Jorge 2000
 Scalfaro, Oscar Luigi 1998
 Schärf, Adolf 1945, 1953, 1957, 1963,
 1965
 Schaumayer, Maria 1990, 2000
 Scheel, Gustav 1941
 Schieder, Peter 2002
 Schindler, Franz Martin 1891
 Schirach, Baldur von 1940, 1942,
 1944
 Schlegel, Julius 1943
 Schlick, Moritz 1936
 Schlögl, Karl 1997
 Schmerling, Anton Ritter von 1861,
 1865
 Schmidt, Guido 1936, 1937, 1947
 Schmidt, Heide 1993
 Schober, Johannes 1921, 1922, 1927,
 1929, 1930, 1931, 1932
 Scholz, Karl Roman 1938, 1940,
 1944, 1947
 Schönborn, Christoph 1995
 Schönerer, Georg Ritter von 1882,
 1888
 Schröder, Gerhard 2001
 Schrödinger, Erwin 1933
 Schuschnigg, Kurt 1930, 1933, 1934,
 1935, 1937, 1938, 1947
 Schüssel, Wolfgang 1995, 1997,
 1999, 2000, 2001, 2002, 2003
 Schwarzenberg, Felix Fürst zu 1849,
 1851, 1852
 Schwarzenberg, Karl Philipp Fürst
 zu 1812, 1813
 Schwimmer, Walter 1999
 Sedlnitzky, Josef Graf 1817
 Seidler, Ernst von Feuchtenegg
 1917, 1918
 Seipel, Ignaz 1920, 1922, 1923, 1924,
 1926, 1927, 1929
 Seitz, Karl 1919, 1944
 Sekanina, Karl 1985
 Senn Franz 1869
 Sever, Albert 1928
 Seyß-Inquart, Arthur 1937, 1938,
 1940, 1946
 Sikorski, Władysław 1942
 Sinowatz, Fred 1972, 1983, 1984,
 1985, 1986, 1990
 Sixtus von Bourbon-Parma 1917
 Skorzeny, Otto 1943
 Skubl, Michael 1937
 Slatin, Rudolf 1895
 Solana, Javier 1997, 2002
 Solbes, Pedro 2001
 Sophie von Bayern 1824

PERSONENREGISTER

- Staber, Johann 1970
 Stadion, Franz Graf 1849
 Stadion, Johann Philipp Reichsgraf
 1805, 1807, 1809
 Stalin, Josef 1913, 1941, 1942, 1945,
 1947
 Staps, Friedrich 1809
 Starhemberg, Ernst Rüdiger 1930,
 1931, 1933, 1934, 1935, 1936
 Steidle, Richard 1920, 1930, 1931
 Steiner, Ludwig 1989
 Stephan Viktor, Erzherzog von
 Österreich 1848
 Stephanie von Belgien 1881
 Steyrer, Kurt 1985
 Strache, Heinz-Christian 2005
 Straffner, Sepp 1933
 Streeruwitz, Ernst Streer von
 1929
 Stremayer, Karl von 1879
 Stresemann, Gustav 1926
 Strobach, Josef 1896, 1897
 Stürckh, Karl Reichsgraf 1911,
 1916
 Suchripa, Ernst 2000, 2001
 Suttner, Bertha von 1889, 1905
 Suvich, Fulvio 1934
 Széchenyi, István Graf 1825
 Szokoll, Carl 1945
- Taaffe, Eduard Graf 1867, 1868,
 1879, 1893
 Taus, Josef 1979
 Tavs, Leopold 1937
 Tegetthoff, Wilhelm von 1864, 1866
 Thaler, Andreas 1926, 1931
 Theiß, Siegfried 1932
 Thun-Hohenstein, Franz Anton
 Graf 1898, 1899
 Thun-Hohenstein, Leo Graf 1848,
 1849
 Tinbergen, Nikolaas 1973
 Tisza, István Graf 1913, 1917
 Tito, Josip (eigentlich Josip Broz)
 1943
 Tolbuchin, Fjodor 1945
 Tončić-Sorinj, Lujó 1969
 Truman, Harry S. 1945
 Ude, Johannes 1951
- Uiberreither, Siegfried 1940, 1941
 Van der Bellen, Alexander 2003
 Vas, Michael 1931
 Vaugoin, Carl 1930, 1933
 Verheugen, Günter 2001
 Verzetnitsch, Fritz 1987, 1999, 2006
 Veselsky, Ernst Eugen 1977
 Vetsera, Baronesse Mary 1889
 Viehböck, Franz 1991
 Viktor Emanuel I., König von Sardi-
 nien 1821
 Viktor Emanuel II., König von
 Sardinien 1849, 1859
 Vranitzky, Franz 1986, 1987, 1988,
 1990, 1991, 1994, 1995, 1997
- Wagner-Jauregg, Julius 1925, 1927
 Waitz, Sigismund 1930
 Waldheim, Kurt 1969, 1971, 1973,
 1975, 1976, 1979, 1985, 1986,
 1987, 1988, 1990
 Wallack, Franz 1930, 1935
 Weber, Johann 1998
 Weiskirchner, Richard 1907
 Weisz, Robert 1977
 Wekerle, Alexander Graf 1917
 Weninger, Günter 2006, 2007
 Werfel, Franz 1918
 Westenthaler, Peter 2000, 2002,
 2006
 Weyprecht, Karl 1872
 Wiesenthal, Simon 1987
 Wilczek, Hans Graf 1881
 Wildgans, Anton 1942
 Wildgans, Friedrich 1942
 Wildhaber, Luzius 2000
 Wilhelm I., Kaiser 1860, 1871, 1872,
 1881, 1888
 Wilhelm II., Kaiser 1918
 Wilson, Thomas Woodrow 1918,
 1919
 Windischgraetz, Alfred Fürst zu
 1848
 Windischgrätz, Alfred Fürst zu
 1893, 1895
 Winkler, Ernst 1927
 Winkler, Franz 1931
 Withalm, Hermann 1960

PERSONENREGISTER

Wittek, Heinrich 1899

Zach, Hilde 2002

Zeilinger, Gustav 1977

Zeman, Miloš 2000, 2001

Zernatto, Christof 1991

Zilk, Helmut 1993

Zimmermann, Alfred 1922, 1926

Zita von Bourbon-Parma 1911,

1921, 1982, 1989

Zsigmondy, Richard 1925

Zweig, Stefan 1942

